



Ausgabe Nr. 5 / Oktober 2018

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Raxendorf



Foto: Bettina Kirchnerberger

ORF „Unterwegs in Österreich“ live aus der Gemeinde Raxendorf

Das beliebte Sendungsformat des ORF machte Halt in der Marktgemeinde und sendete an zwei Tagen live von der Aussichtsplattform Braunegg.

www.raxendorf.at



Foto: Gemeinde



Foto: Claudia Hörhager



Foto: Barth Erwin

INHALT

Titelseite – Guten Morgen Österreich	1
Bericht des Bürgermeisters	3
Aus der Gemeindestube:	
Guten Morgen Österreich	4-5
Beschlüsse des Gemeinderates	6
Beschlüsse des Gemeinderates und Sonstiges (Hundehaltung, Reisepässe)	7
Sonstige Gemeindefinfos	8
Geburtstage und Glückwünsche	9
Geburten	10
Hochzeit GR Roland Barth, Ehrung Urlauber GH Mayer Braunegg	11
Wasseruntersuchungen in der Gemeinde	12
Musterung, Emmi macht dich schlau	13
Kindergarten Heiligenblut	14-15
Volksschule Raxendorf	16-17
Straßenmalwettbewerb "Blühende Straßen" mit Volksschule Raxendorf	18
Voranzeigen über Adventmärkte in Heiligenblut und Braunegg	19
Baufortschritt Musikhaus in Raxendorf	20
Naturpark Jauerling	21
NÖ Rallye	22-23
40 Jahre Sportverein Raxendorf	24
Caritas – Wohnhaus Raxendorf	25
Highlights - Aussichtsplattform Braunegg	26
Rätsel Lösung - Emmi macht dich schlau und Doppelbildrätsel	27
Ärztenotdienste und Zahnärztenotdienste	28

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, 3654 Zeining 23, Druck: Musiktotal

„Zur besseren Lesbarkeit wird auf personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt, also z.B. „Raxendorfer“ statt „RaxendorferInnen“ oder „Raxendorfer und Raxendorferinnen“. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.“

Foto Titelblatt

Guten Morgen Österreich
Bürgermeister
Johannes Höfinger mit
mit ORF Moderatoren
Jan Matejcek und
Nadja Mader

Fotos am Titelblatt unten
von links:

1. Blühende Straßen:

Am Foto von links:
Kinder beim Bemalen der Straße
vor dem Volksschulgebäude in
Raxendorf im Rahmen der Mo-
bilitätswoche vom Klimabünd-
nis.

2. Rallye NÖ

Am Foto:
Startnummer 20
Fahrer:
M. Steinböck
Beifahrer:
M. Pötscher

3. Guten Morgen Österreich:

Am Foto:
Barbara Tschandl interviewt
Paul Auer beim Äpfel sammeln.

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Im September haben sich Frau Gabriele Sigl und unser Gemeinderat Herr Roland Barth das Ja-Wort gegeben – herzliche Gratulation und alles Gute auf eurem weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Im Lehrerteam der Volksschule gibt es dieses Halbjahr zwei Änderungen: mit Schulbeginn konnten wir neu im Team Frau Helga Nachförg aus Robans begrüßen, Frau Natascha Rappolter wird ab dem zweiten Halbjahr Mutterschutz in Anspruch nehmen.

Mit Begeisterung nahmen die Volksschulkinder an der Aktion „Blühende Straße“ im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche teil, einen Bericht finden Sie im Blattinneren.

Mitte September konnten wir nun mit dem letzten Abschnitt des Radweges beginnen. Gebaut wird dieser mit Unterstützung der Abteilung Wegebau des Landes Niederösterreich. Ein herzliches Dankeschön nochmals den Grundeigentümern für die Möglichkeit, den Radweg abseits der Landesstraße entlang des Heiligenbluter Baches zu führen. Das bedeutet eine Aufwertung des Radweges vor allem für Familien mit Kindern.

In Braunegg besteht durch den geplanten Neubau des Hauses Nr. 10 von Herrn Jürgen Sulzbacher die Möglichkeit die Landesstraße in diesem Bereich zu verbreitern. Dankeschön an Herrn Jürgen Sulzbacher für sein Entgegenkommen, dass durch eine Grundablöse diese Engstelle entschärft werden kann.

Weiters wurde die Straßenbeleuchtung in Braunegg von den alten Halogendampflampen auf neue stromsparende LED-Leuchten umgestellt. Die Aussichtsplattform in Braunegg erfreut sich zunehmend großer Beliebtheit. Es gibt kaum einen Tag, an dem die Aussichtsplattform nicht von Besuchern frequentiert wird.

Der Bau des neuen Hauses des Musikvereins schreitet zügig voran. Die Arbeiten liegen voll im Plan, sodass einer Fertigstellung 2019 nichts im Wege stehen sollte.

Das im Sommer angekaufte Strauchschneidegerät ist seit August einsatzbereit und war bei den Arbeiten zum Radweg bereits in Verwendung.



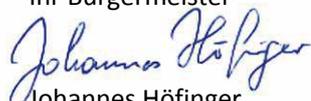
Trotz eines sehr trockenen Sommers kam es im Gemeindegebiet zu keinen gravierenden Problemen bei der Trinkwasserversorgung. Von heftigen Unwettern wurden wir Gott sei Dank verschont.

Der neu gebohrte Brunnen in Eibetsberg hat seit der letzten Trinkwasseruntersuchung ebenfalls Trinkwasserqualität.

Für den Naturpark Jauerling soll im nächsten Jahr für die neue Förderperiode ein neues Arbeitskonzept erstellt werden. Seitens jeder Gemeinde sollten zwei Personen in diesem Team mitarbeiten. Wünschenswert wäre ein Vertreter aus dem Gemeinderat und eine interessierte Person aus der Bevölkerung. Sollte jemand Interesse haben bitte bei mir bis Ende Oktober melden.

Das bisher letzte „Highlight“ in diesem Jahr in unserer Gemeinde war die Sendung „Unterwegs in Österreich“. Am 8. und 9. Oktober machte das ORF Studio auf der Aussichtsplattform in Braunegg bei herrlichem Herbstwetter Station. Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam mit Herrn Johann Kranzer, Herrn Erwin Barth, Herrn Harald Hohenecker und der Dorfgemeinschaft Braunegg für die perfekte Organisation.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie

Ihr Bürgermeister

Johannes Höfinger

Guten Morgen Österreich zu Gast in Raxendorf

Der ORF war Anfang Oktober zu Gast in der Marktgemeinde Raxendorf und strahlte die beliebten Sendungsformate „Daheim in Österreich“ und „Guten Morgen Österreich“ live von der Aussichtsplattform in Braunegg aus.

Das gesamte Jahr über ist das mobile Studio von „Unterwegs in Österreich“ im ganzen Land unterwegs. Jede Woche aus einem anderen Bundesland, jeden Tag aus einem anderen Ort. Das voll funktionale Studio besteht aus zwei Trailern und gastiert mit einer etwa 30-köpfigen Crew in den verschiedenen Gemeinden. So auch am Dienstag/Mittwoch, 9. und 10. Oktober, wo das Team, auf Initiative von Erwin Barth, Halt in Braunegg machte. In dieser Niederösterreich-Woche waren neben Weiten und Emmersdorf auch Weißenkirchen und Krems weitere Austragungsorte.

Lokalausgang und Drehtermin

Schon im September war das Kamerateam im Gemeindegebiet unterwegs und suchte nach dem passenden Sendeort in der Gemeinde. Unter der Gesamtleitung von Barbara Tschandl entschied man sich für die Aussichtsplattform in Braunegg. Im Anschluss erfolgte ein Vorabdrehtermin, wo örtliche Kurzbeiträge vorab gefilmt wurden. So nahm der ORF entsprechende Landschaftsimpressionen und die Wallfahrtskirche Heiligenblut mit dem Andreaschor auf. Weiter ging es an diesem Tag nach Zeining, wo die Volksschulkinder beim Äpfel klaben bei Familie Auer gefilmt und Paul Auer interviewt wurde. Der kulinarische Beitrag kam von Inge Mayer vom Brauneggerhof, die mit ihrer Enkelin Laura eine herzhafte Schwammerlsauce mit Semmelgrießknödel kredenzte.



Das Kamerateam drehte - begleitet von Gemeindevetretern - auch am Badeteich.

Live aus Braunegg

Am Dienstagabend wurde die Sendung „Daheim in Österreich“ – moderiert von Nina Kraft - ausgestrahlt. Als Regionalgast besuchte Dieter Juster die Sendung, der den Lebensweg sowie den Wanderführer „Lebensweg-TourenTAGEbuch“ präsentierte. Inge Mayer zeigte zudem, wie man Steinpilze haltbar macht.

Tags darauf, am 10. Oktober, moderierten Jan Matějcek und Nadja Mader von 6.30 Uhr bis 9.30 Uhr die Fernsehsendung „Guten Morgen Österreich“, die ebenso live auf ORF 2 zu sehen war. Als regionale Sprecher agierten Harald Hohenecker und Konni Anthofer als Naturvermittler sowie Philipp Kronister, der die Raxendorfer Oldtimer-Freunde vorstellte. Die zahlreich erschienenen Gäste aus der Gemeinde konnten dem ORF drei Stunden über die Schulter schauen und bei Kaffee und süßen Kipferln einen wunderschönen Sonnenaufgang und herbsthliches Kaiserwetter genießen. „Wir können auf ein sehr erfolgreiches Projekt zurückblicken. Die Werbung für die Gemeinde, den neuen Lebensweg und für die gesamte Region war unbezahlbar“, so das Resümee von Bürgermeister Johannes Höfner.



Die Volksschulkinder sammelten für den Jauerlinger Saftladen Äpfel bei Familie Auer in Zeining.



Die Wallfahrtskirche Heiligenblut und der Andreaschor mit Barbara Tschandl.



Foto: Erwin Barth

Das ORF-Sendungsformat „Unterwegs in Österreich“ gastierte am 9. und 10. Oktober in Braunegg.



Foto: Johann Kranzer

Inge Mayer agierte als Vertreterin der heimischen Gastronomie und stand zweimal vor der Kamera. Vorab kochte sie in ihrer Küche Schwammerlsauce, ein zweites Mal bereitete sie in der mobilen ORF-Küche live am Sendeort, eingelegte Pilze zu.



Foto: Erwin Barth

Die Naturvermittler Harald Hohenecker und Konni Anthofer mit Söhnchen Dominik zusammen mit Naturpark-Jauerling Geschäftsführerin Birgit Habermann, Bürgermeister Johannes Höfinger und Gemeinderat Johann Kranzer.



Foto: Theresia Barth

Mitinitiator Erwin Barth vor der mobilen ORF-Küche stärkt sich mit Kaffee und Kipferl



Foto: Erwin Barth

Zahlreiche Gäste waren an den beiden Drehtagen live mit dabei.

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeindevorstandssitzung vom 08.05.2018

- Der Gemeindevorstand beschließt den Ankauf einer Astschere mit einer Arbeitsbreite von 1,5 m lt. vorliegendem Angebot von der Firma Binder aus Lehsdorf zum Preis von € 7.300,- inkl. MwSt. zum Ausschneiden von Wegen (die Astschere wird am Radlader aufgebaut). Das erforderliche Ausschneiden soll dem zuständigen örtlichen Gemeinderat gemeldet werden. Das Ausschneiden wird aus arbeits-technischen Gründen einmal im Jahr organisiert werden. Das Wegräumen der abgezwickten Äste ist vom Grundbesitzer selbst durchzuführen.



- Die Ortsbeleuchtung in Braunnegg wurde zur Gänze durch LED-Energiesparleuchten ersetzt (19 Lampen samt Steher). Weiters wurden in Troibetsberg drei neue LED-Leuchten aufgestellt. In Moos wurden im Zuge der EVN Verkabelung und der Erneuerung bei der Genossenschaftswasserleitung auch zwei neue LED-Leuchten aufgestellt. In Neusiedl am Feldstein wurde die Ortsbeleuchtung auf Grund einer Änderung völlig neu hergestellt. In der neuen Wohnsiedlung in Raxendorf wurden ebenfalls neue LED-Sparlampen aufgestellt. Angeschafft wurden die LED-Energiesparleuchten von der Fa. Deco&light GmbH. Die Gesamtkosten für die Anschaffung betrug etwa € 20.000,-. Der Tausch der Energiesparleuchten wurde pro Lichtpunkt mit € 100,- vom Land gefördert. Die Aufstellung bzw. der Tausch der Leuchten wurde von der Fa. Bayer aus Pöggstall durchgeführt.

Gemeindevorstandssitzung vom 17.07.2018

- Für die Kläranlage in Moos wurde ein neues Gasmessgerät angekauft. Für diese Anschaffung lag ein Angebot von der Firma ARAmatic aus Würnsdorf (vormals Sulzbacher OEG aus Kirchsschlag) in der Höhe von € 1.990,- vor.

Gemeinderatssitzung vom 26.07.2018

Vor Beginn dieser Gemeinderatssitzung erfolgte eine Präsentation über das neue Leitbild des Naturpark Jauerling durch Frau Mag. Birgit Habermann.

Die geplante nachfolgende Sitzung konnte nicht durchgeführt werden, da der Gemeinderat nicht beschlussfähig war.

Gemeinderatssitzung vom 24.08.2018

- Anlässlich der Landesausstellung Pöggstall wurde in der Gemeinde Raxendorf im September 2015 ein Ausschuss gegründet. Da die ARGE in Pöggstall aufgelöst wurde, wurde auch dieser Ausschuss in der Gemeinde aufgelöst.
- Für die Wasserversorgungsanlage in Eibetsberg wurde nun eine Wasserabgabenordnung beschlossen. Es wurde die Wasserabgabenordnung von den Ortschaften Feistritz, Heiligenblut und Mannersdorf auch für Eibetsberg übernommen. Nochmals die derzeit gültigen Wassergebühren dieser Wasserabgabenordnung:
 - a) Wasseranschlussabgabe:
Einheitssatz für die Berechnung eines neuen Wasseranschlusses: € 6,00
 - b) Bereitstellungsgebühr: Die Bereitstellungsgebühr wird mit € 25,- pro m³/h festgesetzt. Die Verrechnungsgröße unserer Wasserzähler beträgt grundsätzlich 3 m³, das heißt die Bereitstellungsgebühr beträgt jährlich € 75,-.
 - c) Wasserbezugsgebühr: Die Wasserbezugsgebühr wird nach dem tatsächlichen Verbrauch gemessen (laut Wasserzähler) und beträgt pro m³ € 1,00 (versteuert wird dieser Aufwand mit 10% MwSt.). Die Wasserabgabenordnung ist für Eibetsberg ab 01.10.2018 gültig.
- Für das TLF (Tanklöschfahrzeug) der FF-Raxendorf, welches im Jahr 1999 angeschafft wurde, war eine größere unaufschiebbare Reparatur notwendig. Die Reparatur kostete € 14.600,-. Weiters muss ein neuer Unterbodenschutz angebracht werden. Kosten lt. Kostenvoranschlag: € 6.400,-. Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss von € 10.000,- an die FF-Raxendorf.
- Für die Senioren und Pensionisten der Gemeinde Raxendorf wurde anlässlich des Gartenfestes 2018 wieder ein Gutschein von € 7,00 für die Bewirtung beschlossen.
- Für die von der Gemeinde Raxendorf benützten Flächen für den Radweg im Bauabschnitt II (vom weißen Kreuz bis zur Ortseinfahrt Lehsdorf und vom Gst. Nr. 269/18 in der KG Mannersdorf bis nach Moos) wurden die entsprechenden Längen und Flächen der Gemeindebenützung erhoben. Es werden bzw. wurden mit den Grundeigentümern entsprechende Gestattungsverträge abgeschlossen und eine einmalige Entschädigung an die Grundeigentümer beschlossen (gleich wie im Bauabschnitt I des Radweges).

Beschlüsse des Gemeinderates

Es wurde insgesamt eine Fläche von 4.428,75 m² in Anspruch genommen. Die einmalige Entschädigung beträgt € 0,50 pro m², das heißt, es wird insgesamt eine einmalige Entschädigung von € 2.214,00 an die Grundbesitzer verteilt.

☒ Für den Kindergarten in Heiligenblut wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Transport der Kindergartenkinder wird wieder von der Firma Hader aus Pöggstall und der Firma Gruber aus Raxendorf durchgeführt.
- b) Seit vergangenem Jahr erhält die Gemeinde keinen Zuschuss mehr vom Land für den Transport der Kindergartenkinder. Daher beschloss die Gemeinde eine geringfügige Erhöhung des monatlichen Fahrtkostenbeitrages. Der monatliche Fahrtkostenbeitrag wurde mit € 32,00 festgelegt. Bei Familien mit 2 oder mehreren Kindergartenkindern gilt folgende Sonderregelung: Für das erste Kindergartenkind, das mit dem Bus transportiert wird, werden € 32,00 monatlich verrechnet, für jedes weitere Kind dann € 16,00 (bisher wurden € 30,00 bzw. € 15,00 verrechnet).

- c) Der monatliche Kindergartenbeitrag (Bastelbeitrag) in Höhe von € 15,00 pro Kind und Monat wurde ebenfalls beschlossen (unverändert seit 2010).
- d) Die Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wurde gleichbleibend beschlossen.

Für die Betreuung nach 13:00 Uhr werden folgende Beitragssätze vorgeschrieben:

1 Betreuungstag pro Woche	€ 50,00
2 Betreuungstage pro Woche	€ 60,00
3 Betreuungstage pro Woche	€ 80,00

Derzeit werden 2 Betreuungstage von der Gemeinde angeboten. Ab dem 2. Kind wird für den 2. Tag eine 20% Ermäßigung gewährt. Eine An-, Ab- bzw. Ummeldung kann aus organisatorischen Gründen nur halbjährlich erfolgen.

- ☒ Von der Dorfgemeinschaft Braunegg wurden neue Fenster für die Kapelle Braunegg angeschafft. Die Gesamtkosten beliefen sich auf € 5.530,32. Der Gemeinderat beschließt eine Förderung in Höhe von 50%.

Sonstige Informationen aus der Gemeindestube

Wasserversorgungsanlage-Eibetsberg: Der letzte Untersuchungsbefund der Gemeindewasserleitung in Eibetsberg vom September 2018 war in Ordnung. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Manganwert (Eisen) des neu gebohrten Tiefbrunnens in Eibetsberg untersucht. Dieser Wert ist wider Erwarten unter den Grenzwert gefallen. Bei der nächsten Kontrolluntersuchung, welche in ca. 3-4 Wochen sein soll, wird das Wasser nach den vorgeschriebenen chemisch physikalischen und bakteriologischen Trinkwasserrichtlinien untersucht sowie speziell auf den Wert Mangan. Sollten die Untersuchungswerte passen, wird bei der Wasserrechtsbehörde um Verwendung des Wassers als Trinkwasser angesucht. In weiterer Folge wird dann das Wasser des Bohrbrunnens in den Hochbehälter eingespeist.

Reisepässe und Personalausweise: Am Gemeindeamt Raxendorf ist es derzeit wie in vielen anderen Gemeinden des Bezirkes **nicht möglich**, einen Reisepass oder einen Personalausweis zu beantragen. Es würde dies keine Erleichterung oder Beschleunigung bei der Antragstellung bedeuten, da die Anträge von der Gemeinde weiter an die BH nach Melk geschickt oder gebracht werden müssen. Die Beantragung eines Passes ist auch bei der BH-Außenstelle in Pöggstall möglich (Öffnungszeiten: Mo 13-19 Uhr, Di und Do 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr). Bei einer Verlängerung des Reisepasses sind mitzubringen: alter Reisepass (auch wenn er

bereits abgelaufen ist) und ein passfähiges Foto. Bei einem Neuantrag sind Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde und Heiratsurkunde notwendig.

Hundehaltung in der Gemeinde

Hinsichtlich der Hundehaltung kam es in letzter Zeit zu wiederholten Vorfällen und Beschwerden am Gemeindeamt. Es gab Belästigungen durch frei herumlaufende Hunde an öffentlichen Plätzen (Schule etc.), außerdem kam es zu Vorfällen auf Grundflächen von Privatpersonen.

Im NÖ Hundehaltegesetz steht:

- Wer einen Hund hält, muss dafür eine erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
- Ein Hund darf ohne Aufsicht auf eigenen oder fremden Grundstücken oder in sonstigen Objekten nur so verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Auf Grund der letzten Medienberichte und Vorfälle in der Gemeinde werden alle Hundehalter ersucht, keine Hunde frei herumlaufen zu lassen, da ansonsten Vorfälle zur Anzeige gebracht werden müssen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Freie Wohnung bei der Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ in Raxendorf



Steckbrief der Wohnung:

Adresse: Raxendorf 106/Top 4

Stockwerk: 1. Obergeschoß

Wohnnutzfläche: 84,66 m²

Ausstattung: Balkon, Abstellraum, Parkplatz, Kellerabteil, Heizung Fernwärme, Kontrollierte Wohnraumlüftung, Trockenraum, Kinderwagen/Fahrradraum

Miete mit Kaufoption - **Eigenmittel: € 3.990**

Informationen unter: **Frau Renate Dundler**

Tel. Nr. 02846/7014-116 oder

E-Mail: r.dundler@waldviertel-wohnen.at

weitere Infos unter: www.wav-wohnen.at

Bei der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ ist eine Wohnung ab sofort frei.

Problemstoffsammelstelle Raxendorf – keine Annahme von Batterien

Batterien und Akkus „Heiße Ware“



Alle Batterien und Akkus (Knopfzellen, Kleinbatterien, Handy Akkus, sonstige Akkus, Lithium-Batterien, Autobatterien etc.) müssen **ab sofort** in die vom Gemein-

deverband geführten Sammelstellen gebracht und entsorgt werden. Die Lagerung aller Batterien muss in einem eigenen Lagerraum (eigener Brandabschnitt) erfolgen. Da dies in unserer Problemstoffsammelstelle jedoch nicht bewerkstelligt werden kann, sind alle Batterien künftig in einer der 10 Altstoffsammelzentren im Bezirk zu entsorgen.

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können wir uns davor schützen?

Hier einige Tipps:

- Viel Licht (Zeitschalter, Bewegungsmelder);
- bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten nehmen lassen;
- keine Leitern (Einstiegshilfe) im Garten liegen lassen, die als Einstiegshilfe dienen könnten;
- Lüften von Wohnräumen, nur wenn man zu Hause ist.

Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der **österreichweiten Rufnummer 059 133** an.

Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Tel.: 059 133 – 30 – 3750 oder Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at

Geburtstage und Glückwünsche



Foto: Gemeinde

Am 27. Juni 2018 feierte **Maria Strohmayer** aus Raxendorf ihren 80. Geburtstag. Am Foto vorne sitzend: Jubilarin Maria Strohmayer mit Urenkelkinder Leon und Lucia Jöchl. Dahinter stehend von links: Bürgermeister Johannes Höfinger, Enkeltochter Daniela Jöchl und Alexander Schuster



Foto: Reiner

Am 29. Juni 2018 feierten **Helga und Eduard Gschwandtner** aus Pöllahof das Fest der goldenen Hochzeit. Im Bild: Jubelpaar Helga und Eduard Gschwandtner sowie Vizebürgermeister Günter Schneider mit Gemeinderat Thomas Hameseder



Foto: Gemeinde

Am 20. Juli 2018 feierte **Josef Maurer** aus Sassing seinen 80. Geburtstag. Am Foto von links: Vizebürgermeister Günter Schneider, Jubilar Josef Maurer, Gattin Karoline Maurer und Gemeinderat Ingrid Proidl

Cäcilia Kausl aus Raxendorf feierte am 19. September 2018 ihren 85. Geburtstag.



Johann Eckl aus Zeining (Lanzenhof) feierte am 20. September 2018 seinen 80. Geburtstag

Die Gemeinde Raxendorf gratuliert allen Jubilaren nochmals recht herzlich und wünscht allen weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!



Foto: Gemeinde

Theresia und Herbert Sandler aus Zeining feierten am 12. August 2018 das Fest der goldenen Hochzeit. Im Bild vorne: Theresia und Herbert Sandler mit Enkelkind Anna Singer. Dahinter Bürgermeister Johannes Höfinger, Heidelinde und Michael Singer



Foto: Gemeinde

Johann Gressl aus Klebing feierte am 21. September 2018 seinen 80. Geburtstag. Am Foto stehend v.l.: Franz Gressl, Franziska Gressl, Johann Zainzinger (Bauernbund), Jubilar Johann Gressl, Vizebürgermeister Günter Schneider, Roman Gressl
vorne v.l.: Florian Gressl, Claudia Draxler

Raxendorfer Babygalerie



**FIGL (EDER)
Nomi**

aus Raxendorf

geboren am:
09.06.2018



**GÖLS
Paul**

aus Zeining

geboren am:
11.06.2018



**AIGNER
Laura**

aus Ottenberg

geboren am:
20.06.2018



**FERTL
Vanessa**

aus Feistritz

geboren am:
02.07.2018



**HAMESEDER
Julia**

aus Eggenberg

geboren am:
25.07.2018



**FÜHRER
Theresa Maria**

aus Braunegg

geboren am:
01.09.2018

BUHEGGER Jonathan aus Feistritz, geb. am 27.09.2018



**Herzlichen
Glückwunsch!**

Gemeinderat Roland Barth „traut“ sich



Foto: Gemeinde

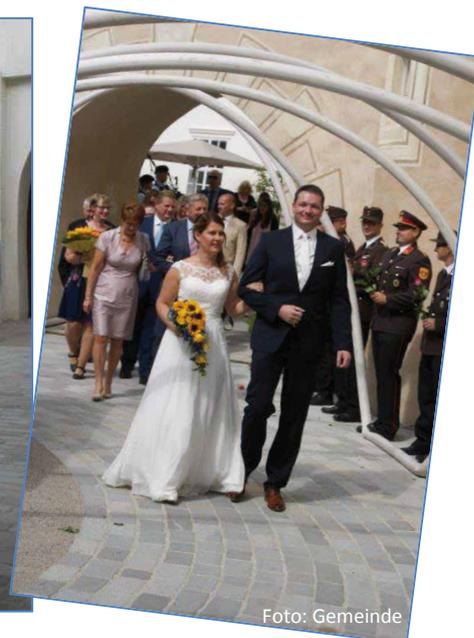


Foto: Gemeinde

Im Bild von links: Franz Auferbauer, Johann Kranzer, Brautpaar Gabriele und Roland Barth, Günter Schneider, Jürgen Fertl, Elisabeth Gschwandtner

Gemeinderat Roland Barth hat am Samstag, den 8. September 2018 mit Gabriele Sigl den Bund fürs Leben geschlossen.

Lieber Roland, liebe Gabriele!

wir wünschen euch anlässlich eurer Vermählung im Schloss Pöggstall alles Gute viel Freude, Glück und Gesundheit auf eurem gemeinsamen Lebensweg.

Silberne Ehrennadel für Braunegger Urlaubsgäste



Foto: Gemeinde

Im Bild von links: Jana Limmer, Kristin Oertel, Ingrid Mayer, Alisa Limmer, Vizebürgermeister Günter Schneider, Sonja Meyer, Rudolf Meyer, Gastwirt Erhard Mayer, Bürgermeister Johannes Höfinger sowie Pia und Alma Oertel

Silberne Ehrennadel für Sonja und Rudolf Meyer aus Deutschland

Bürgermeister Johannes Höfinger und Vizebürgermeister Günter Schneider überreichten die Silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Raxendorf an Familie **Sonja und Rudolf Meyer**, die bereits seit 25 Jahren Urlaubsgäste im Gasthof Mayer in Braunegg sind.

Ergebnisse der letzten Wasseruntersuchung (Herbst 2018)

Richtwerte	Datum	pH-Wert	Nitrat	Carbonat- Gesamthärte		Magnesium	Chlorid	Sulfat	Pestizide	Mikrobiologische Parameter
				härte	härte					
		<u>6,5 - 9,5</u>	<u>bis 50</u>							innerhalb des Richtwertes bzw. nicht nachweisbar
Afterbach	26.09.2018	6,05	11	3,1	4,3	6,7	3,4	29		Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Braunegg	24.09.2018	5,85	21,1	2,9	3,9	6,2	5,4	16,3		Untersuchung nicht O.K. Nachweisbar (Nachuntersuchung)
Eibetsberg (Gemeinde)	26.09.2018	7,31	4,1	9,2	11,5	12,5	5,4	50,1		
Heiligenblut-Feistritz (Gemeinde)	26.09.2018	6,97	5,6	9	10,1	15,7	6	28,2		Untersuchung O.K. Nachweisbar (geringfügig)
Klebing	26.09.2018	6,19	10,9	2,5	3,7	5,5	7,2	26,2		Untersuchung O.K. Nachweisbar (geringfügig)
Lehdsdorf	28.09.2018	6,39	7,2	5,6	6	9,2	2,7	22,5		Mangan zu hoch Mikrobiologie nicht nachweisbar
Heiligenblut-Mannersdorf	26.09.2018	6,89	25,9	15,3	18,5	13,1	5,5	39,9		Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Moos	Befund lag noch nicht vor (es wurde der neue Bohrbrunnen untersucht - großer Befund)									
Pfaffenhof	24.09.2018	6,99	3,6	13,2	16	13,7	5,9	55,3		Untersuchung nicht O.K. Nachweisbar (Nachuntersuchung)
Raxendorf (Gemeinde)	24.09.2018	Zu Redaktionsschluss lag noch kein schriftliches Untersuchungsergebnis der Raxendorfer Wasserqualität vor. Wäre eine bakteriologische Verunreinigung vorgelegen, welche das Abkochen von Trinkwasser verursacht, so hätte die Gemeinde sofort eine telefonisch Verständigung erhalten. Da die Gemeinde auch auf Pestizide untersuchen lässt, dauert das Untersuchungsergebnis etwas länger.								
Sassing	26.09.2018	6,84	23,7	6,9	9,3	9,3	5,9	33,4		Untersuchung O.K. Nachweisbar (geringfügig)
Steinbach	26.09.2018	6,08	7,3	3,8	5	6,9	6,6	23,1		Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Troibetsberg	26.09.2018	6,2	7,4	3,7	4,3	7,1	9,9	19,4		Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Zehentegg	26.09.2018	6,92	9,8	12,1	14,7	18,4	6,1	51,5		Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar
Zeining	24.09.2018	6,06	11	2,1	3,9	5,7	3,5	38,4		Untersuchung nicht O.K. Nachweisbar (Nachuntersuchung)
Zogelsdorf	26.09.2018	7,25	<1,0	13,1	16,8	20	11,7	69		Untersuchung O.K. Nachweisbar (geringfügig)

Hinweise: 3 - 10 Härtegrade = weich, 10 - 16 = mittel, über 16 = hartes Wasser, Pestizide: müssen nur bei Gemeindewasserleitung Raxendorf untersucht werden

Musterung 2018

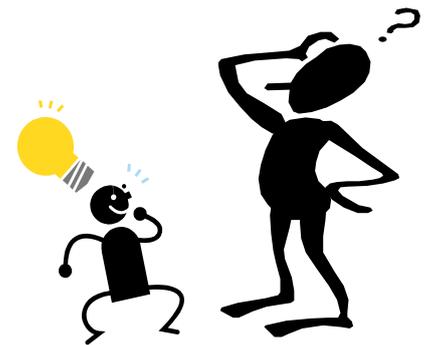
Am 26. und 27. September 2018 war für 4 Burschen des Jahrganges 2000 aus der Gemeinde Termin in der Stellungskommission in St. Pölten. Vizebürgermeister Günter Schneider und Gemeinderat Martin Stadler begleiteten unsere „Musterer“ anschließend ins Gasthaus Geyer in Feistritz.

Namen von links:

Vize-Bgm. Günter Schneider, Johannes Fischl, Rene Sulzbacher, Julian Auferbauer und Gemeinderat Martin Stadler, nicht am Foto: Manuel Mistelbauer



Emmi macht dich schlau



Auflösung der Frage auf Seite 27

Im Bild links: Busfahrer Johann Derfler mit einigen Kindergartenkindern, die mit dem Bus zum Kindergarten transportiert werden.

Kindergarten Heiligenblut - Foto vom 28.06.2007



Der Kindergarten in Heiligenblut ist seit 38 Jahren in Betrieb.

Zum Kindergartentransport nun meine Fragen:

- ✚ Wieviel Kinder werden von den Busfahrern täglich in den Kindergarten und wieder nach Hause transportiert??
- ✚ Wieviel Kilometer fahren unsere Busfahrer mit unseren Kindern **täglich**??

Willkommen im neuen Kindergartenjahr

Vor einigen Wochen trafen unsere Neulinge auf unsere „Alten“ und nun sind wir gemeinsam unterwegs durch das neue Jahr.



Was wird kommen? Wie wird es werden? Wohin wird es uns führen?

Einiges sicher, denn manches bringt der Jahreskreislauf mit sich. Feste und Bräuche spielen in unseren Aktivitäten immer eine große Rolle.



Wie jedoch die Anfangszeit, also die ersten gemeinsamen Wochen ablaufen werden - das ist sehr unterschiedlich.

Der Kindergarten als erstes Erfahrungs- und Lernfeld, außerhalb der Familie, bietet allen Kindern die Möglichkeit durch aktives Tun ihre Eigenständigkeit zu entwickeln.



In diesem Jahr besuchen 34 Kinder unseren Kindergarten. Nachdem für 14 Kinder im vergangenen Sommer die Kindergartenzeit endete, konnten wir im September 10 neue Kinder begrüßen.



Dies sind: Anthofer Moritz, Auferbauer Paul, Haider Benedikt, Blauensteiner Paula, Nastberger Emely, Fertl Loreen, Grossinger Felix, Kleiser Sophia, Mayer Miriam und Göls Emma.



Erlebnisreiche Herbsttage

Im Rahmen der Aktion „Klimabündnis Gemeinde“ hatten unsere älteren Kinder heuer die Gelegenheit an einem „Radworkshop“ teilzunehmen.



Jedes Kind durfte sein Fahrrad und seinen Helm in den Kindergarten mitbringen. Zwei umweltgeschulte Personen bauten erlebnisreiche Parcours auf, bei dem die Kinder ihre Geschicklichkeit erproben konnten.



Die Kosten für diese Veranstaltung wurden von der Gemeinde übernommen, wofür wir uns recht herzlich bedanken!



Im Anschluss daran bekam unser Kindergarten die Klimabündnis-Tafel sowie eine Urkunde überreicht und wir sind nun ein „Klimabündnis-Kindergarten“.



Ende Oktober dürfen wir uns auf einen weiteren „Klimavormittag“ freuen. Diesmal werden uns der Kasperl und die Klimafee „Lilo“ besuchen. Für die Kinder ist dies natürlich ein ganz besonderes Ereignis. Danach gibt es wieder einen „Workshop“ für unsere älteren Kinder.

Dieser Vormittag ist im Rahmen des Projektes zur Klimagerechtigkeit kostenfrei.



Herbst in der Volksschule

Unsere Schulanfänger und das Lehrerinnenteam



Auferbauer Stefan, Blauensteiner Sofie, Fertl Larissa, Frühwirt David, Futterknecht Marcel, Gruber Felix, Gruber Natalie, Müller Alexander, Petric Paul, Schneider Alina, Schneider Jonas, Stadler Laura, Stadler Leon und Stadler Theresa freuen sich schon sehr auf das Lernen.

Mit viel Freude und Schwung starten auch die Lehrerinnen Heidemaria Braun, Birgit Grossinger, Helga Nachförg und Natascha Rapolter in das neue Schuljahr.

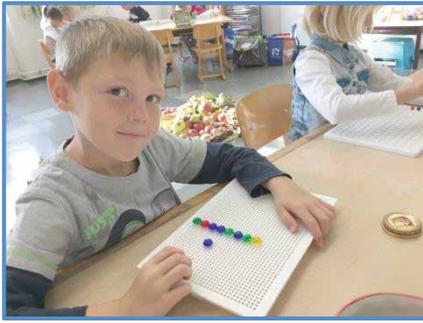
Apfelernte für den „Jauerlinger Saftladen“



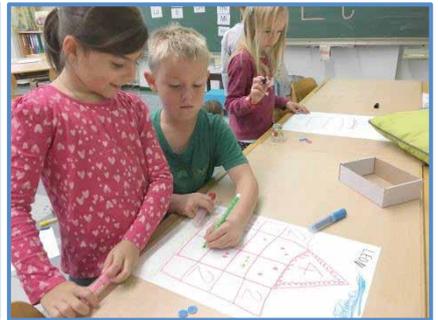
Auch heuer beteiligten wir uns wieder am Projekt „Jauerlinger Saftladen“, bei dem die Schulkinder der Naturparkgemeinden Äpfel klaben, die dann zu köstlichem Saft gepresst werden. Diesmal durften wir im Obstgarten der Familie Auer in Zeining viele saftige Äpfel ernten. Ein besonderes Highlight dieser Aktion waren die Filmaufnahmen des ORF, die in der Sendung „Guten Morgen Österreich“ zu sehen waren.



Aus dem Schulalltag



Die ersten Buchstaben werden geknetet, gesteckt und geschrieben.



Rechenhäuser werden gezeichnet und berechnet.



Es wird gelesen, gemalt und gesungen.



Wohlfühlregeln werden erarbeitet, dargestellt und im Schulalltag eingehalten.

„Blühende Straßen“ in Raxendorf

500 Städte und Gemeinden in Österreich nahmen Ende September an der Europäischen Mobilitätswoche teil. Auch die Marktgemeinde Raxendorf beteiligte sich, zusammen mit der Volksschule Raxendorf, an einem Projekt und ließ die Straße vor der Volksschule erblühen.

Statt Asphalt schmückten am 19. September Blumenmalereien die Straßenfläche zwischen Schule und Gemeindeamt. Die Kinder der Volksschule schwanzen, zusammen mit ihren Lehrerinnen, die Pinsel und ließen die eigens dafür gesperrte Straße mit Wasserfarben erblühen. Unter der Leitung von Schulleiterin Heidemaria Braun, den Lehrerinnen sowie Bürgermeister Johannes Höfinger und Vizebürgermeister Günther Schneider entstand dabei ein kunterbunter Straßenabschnitt.

Damit soll veranschaulicht werden, dass der Straßenraum nicht nur eine Verkehrsfläche, sondern auch *Lebensraum für uns alle und Schulweg für die Kinder*

ist. Österreichweit wird die Mobilitätswoche vom Klimabündnis mit Unterstützung des Bundesministeriums für ein lebenswertes Österreich organisiert. Die besten Malbeiträge werden vom Klimabündnis ausgezeichnet – es gibt tolle Preise für die teilnehmenden Schulen zu gewinnen.



Die Kinder ließen die Straße erblühen.



Foto: Reiner

Auch Vizebürgermeister Günter Schneider, Bürgermeister Johannes Höfinger und Volksschulleiterin Heidemaria Braun waren mit Eifer dabei.



Ein Projekt das verbindet: Mit vereinten Kräften entstand ein Blütenteppich auf der Straße zwischen Schule und Gemeindeamt.



Fotos 3x: Kirchberger

Die Schüler waren sichtlich stolz auf ihr gelungenes Werk. Leider hielt ihr Kunstwerk nur bis zum nächsten Regenschauer.

Viel Neues am Heiligenbluter Advent

Der beliebte Adventmarkt vor der Kirche in Heiligenblut bekommt in diesem Jahr ein neues Programm.

„Jung und Alt - für alle soll etwas dabei sein“, sagt Dorferneuerungsbormann Johann Stadler und ist davon überzeugt 2018 viele Gesichter aus unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen.



Foto: Barth E.

Adventmarkt Heiligenblut

Erstmals wird der Adventmarkt an zwei Tagen stattfinden.

Beginn ist am Samstag, den 1. Dezember 2018 um 16:00 Uhr mit einer Aufführung der Kindergartenkinder.

Der Nikolaus hat ebenfalls sein Kommen zugesagt und verteilt vor Ort kleine Nikolaussäckchen.

Am Abend findet als besonderes Highlight um 19:30 Uhr ein Konzert der „Musibanda“ mit den „Party Krainern“ statt.

Am Sonntag, den 2. Dezember 2018 werden nach der hl. Messe die Ehejubilare geehrt. Das Adventkonzert beginnt um 14:00 Uhr und wird von Musikschülern und Volksschülern gestaltet. Der Adventmarkt wird durch den Andreaschor gesanglich umrahmt.



Foto: Barth R.

Perchtengruppe Moria Teifi aus Diesendorf

Zum krönenden Abschluss wird es am Sonntag erstmalig um 16:00 Uhr einen Perchtenlauf der Gruppe „Moria Teifi“ mit Feuershow geben.

„Mit dem Ausweiten auf zwei Tage wollen wir den Adventmarkt aufwerten, aber auch auf Bewährtes nicht vergessen“, führt Stadler aus.

Verschiedenste Handwerkskünstler und Vereine aus der Region werden ihre Produkte anbieten.

Ein paar besinnlichen Stunden bei Glühwein, Punsch, Kartoffelchips und Keksen steht somit nichts mehr im Wege.

Adventmarkt bei der Aussichtsplattform Braunegg

Am 8. Dezember 2018 findet wieder der Adventmarkt bei der Aussichtsplattform in Braunegg statt.

Treffpunkt ist um 15:00 Uhr bei der Kapelle in Braunegg mit Lesung einiger kindgerechten Weihnachtsgeschichten und anschließender Laternenwanderung zur Aussichtsplattform. Hier findet bei besinnlicher Weihnachtsstimmung ein Adventmarkt mit allerlei Köstlichkeiten statt.



Foto: Mayer Erhard



Foto: Mayer Erhard

Musikheim nimmt Gestalt an!

Umbau – Dank guter Zusammenarbeit von Seiten der Baufirmen, der freiwilligen Privatpersonen und der eigenen Vereinsmitglieder, schreiten die Bauarbeiten zügig voran. „**Es ist alles im Plan**“, Anfang Mai 2018 erfolgte der Spatenstich, mittlerweile haben sich die Arbeiten ins Innere verlagert. Bis zum Jahresende sollen noch folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Elektro- / Wasser- und Heizungsinstallationen
- Fenstermontage
- diverse Maßnahmen für den Innenausbau (Gipskartonplatten)
- Verputzen der Innenmauern

Dieses Projekt wird durch eine Drittellösung durch das Land NÖ, der Marktgemeinde Raxendorf und dem Musikverein finanziert. Im Fall des Musikverein Raxendorf wird ein Teil davon als Eigenleistung erbracht.

Helfende Hände - Personen, welche auf der Baustelle mitarbeiten wollen oder sich um die Verpflegung der Arbeiter kümmern, sind herzlich willkommen.



Fotos: Musikverein Raxendorf

Projekt „JUGENDORCHESTER“

Im Frühjahr 2019 wollen wir mit einem gemeindeübergreifenden Jugendorchester starten.

Wir suchen Kinder die gerne musizieren - gemeinsam mit anderen Kindern den Orchesterklang erleben wollen.

Angesprochen werden sollen vor allem Kinder und Jugendliche, die noch vor dem Eintritt in die Blasmusikkapellen stehen. (ca. ab dem 2. Unterrichtsjahr).

Infos und Anmeldung: Michael Proidl 0676 6515779 (Musikverein Raxendorf)

Neue Projekte im Naturpark

Seit Juni 2018 laufen im Naturpark neue Projekte im Bereich Naturschutz und Bildung. Dabei werden wir auch von einem kompetenten Team unterstützt.

Neues Projekt im Naturpark: Jauerlinger Wiesen

Mit Juni 2018 hat ein neues Projekt - finanziert aus Mitteln des Landes NÖ und der Europäischen Union - im Naturpark Jauerling-Wachau begonnen, das sich dem Erhalt der Jauerlinger Wiesen auf verschiedenen Ebenen widmet. Einerseits ist aufgrund aktueller Entwicklungen in der Förderlandschaft ein neuer Naturparkmanagementplan unumgänglich geworden. Andererseits hat das Thema Wiesenschutz dringenden Handlungsbedarf im Naturpark, und es braucht Antworten auf die Frage, wie die Jauerlinger Wiesen in Zukunft erhalten werden können.

Naturparkmanagementplan

In den kommenden Monaten wird es in allen Naturparkgemeinden Gespräche zur zukünftigen Ausrichtung des Naturparks geben. Die Gespräche orientieren sich an den vorgegebenen Schwerpunkten Schutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung.

Schutz für die Jauerlinger Wiesen



Diese Projektkomponente findet in enger Zusammenarbeit mit einem Projekt des Schutzgebietsnetzwerkes der Energie- und Umweltagentur (ENU) statt. Dieses Projekt wird Erhebungen zum Erhaltungszustand ausgewählter Wiesen durchführen. Ziel ist es hochgefährdeten Arten, die europaweit geschützt sind, wie dem Böhmischem Enzian, weiter einen geeigneten Lebensraum zu bieten.

Bildungszusammenarbeit zum Schutz der Wiesen

Die Zusammenarbeit mit den Schulen im Naturpark bleibt weiterhin Schwerpunkt der Naturpark-Bildungsarbeit und wird noch ausgebaut. Ab 1. Oktober 2018 hat der Naturpark daher eine neue Mitarbeiterin für diesen Bereich. Frau Ricarda Gattringer ist Biologin mit Spezialisierung auf Umweltbildung und Naturschutz. Sie hat in ihren Tätigkeiten im Biosphärenpark Wienerwald und im deutschen Nationalpark Hunsrück-Hochwald bereits viel Erfahrung in Natur- und Erlebnispädagogik gesammelt.

Sie wird den Ausbau des Bildungsprogrammes und den Aufbau der Naturbildungsstätte am Jauerling unterstützen.



Schulprojekte

Das Naturparkteam arbeitet jedes Jahr ein neues Naturschutzthema für Schulprojekte aus. Dazu werden den Jauerlinger Schulen Unterrichtsmaterialien vom Naturpark zur Verfügung gestellt. Das heurige Schwerpunktthema ist der Feuersalamander. Hier ist Ihre Mithilfe gefragt. Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen von Vorkommen des Feuersalamanders unter info@naturpark-jauerling.at.

Zivildienstersatz im Naturpark

Seit heuer gibt es die Möglichkeit den Zivildienstersatz im Rahmen des Freiwilligen Umweltjahres auch im Naturpark Jauerling-Wachau zu absolvieren. Interessierte bitte unter <https://www.jugendumwelt.at/nachsehen!>



Veranstaltungen:

- 22.12.2018: Wintersonnwende am Berg mit Laternenwanderung. Ab 17:30 Uhr bei der Aussichtswarte.
- 30.12.2018: Laternenwanderung zum Jahresausklang. Um 18:00 Uhr bei der Aussichtswarte.

NÖ Rallye führte durch Raxendorf

Die neue Niederösterreich-Rallye gilt als Nachfolgerin der legendären Waldviertel-Rallye und führte auch durch die Gemeinde Raxendorf.

Die Österreichische Rallye Staatsmeisterschaft umfasste in der heurigen Saison sieben Läufe in Österreich. Die siebente und letzte Rallye des Jahres fand am letzten Septemberwochenende rund um Melk, Bergland sowie im Raum Braunegg, Münichreith, Raxendorf und Seiterndorf statt.

Besonders die Strecke im Raxendorfer Gemeindegebiet hatte den Motorsportlern alles abverlangt. Der Favorit Raimund Baumschlagler ließ vor allem in Braunegg wertvolle Sekunden liegen, fiel beinahe der Kurve beim Wetterkreuz zum Opfer und musste sich am Ende des Tages mit Platz zwei zufrieden geben. „Freilich war ich zu übermütig und sprang in eine Wiese, auch am Nachmittag rutschte ich nochmal von der Strecke. Vielleicht habe ich in diesen beiden Situationen den Sieg vergeben – aber heute bin ich auch mit Platz zwei happy“, freut sich der Motorsportler. Den Sieg holte sich der tschechische Gast Jaroslav Orsak mit einem Vorsprung von 5,3 Sekunden. Grundsätzlich gab es zahlreiche Ausfälle; die FF Pöggstall war, unter anderem, in Muckendorf mit der Bergung eines brennenden Fahrzeuges beschäftigt.

Sonderprüfungen und Fanzonen

Sonderprüfungen und Fanzonen gab es sowohl in Braunegg (Retschweg und FF Haus) als auch in Raxendorf (Spitzkehre am Kreuzriedl), wo die Kameraden der jeweiligen Feuerwehren die Verköstigung der Zuschauer übernahmen. Dass die Veranstaltung sehr gut ankam, beweist das Resümee der Florianis. „Wir waren für die Verpflegung, Moderation und Parkplatz-Einweisung zuständig und hatten alle Hände voll zu tun. Es waren zu Spitzenzeiten um die 600 Zuschauer da. Kulinarisch gab es unter anderem unse-



Gestartet wurde der zweite Renntag in Melk, wo es sogleich nach Braunegg ging.

ren Raxendorfer Rallyeburger, der bei den Gästen sehr gut ankam. Am Ende des Tages waren sämtliche Speisen ausverkauft“, resümiert Jakob Stadler von der FF Raxendorf und fügte hinzu „Sollte die Rallye nächstes Jahr wieder stattfinden, werden wir sicher wieder etwas organisieren.“



Die Teilnehmer gaben in Braunegg Vollgas.



Bei der Spitzkehre am Kreuzriedl in Raxendorf trennte sich die Spreu vom Weizen.



Das alte FF Auto diente als mobiler Verpflegungsstand in Braunegg.



Die diesjährige Niederösterreich-Rallye führte auch durch das Raxendorfer Gemeindegebiet.



Michael Karl und Johannes Fischl waren für die Moderation am Kreuzriedl zuständig und hielten die Besucher am neuesten Stand.



Hatten alle Hände voll zu tun: Die Kameraden der FF Raxendorf verköstigten die Gäste mit Burger, Bosna & Co.



Blechschaaden bei der diesjährigen Rallye gab es zu Hauf. Glücklicherweise blieben die Piloten allesamt unverletzt.



Die Spitzkehre in Raxendorf galt als Publikumsmagnet. Zu Spitzenzeiten waren bis zu 600 Fans anwesend.

USV RAXENDORF - 40 JAHR - JUBILÄUM

Am 15. Juli 2018 fand die Festveranstaltung anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums des Sportvereines Raxendorf unter dem Motto „Miteinander“ statt.

Zum Festakt geladen waren alle aktiven sowie ehemaligen Mitglieder, Spieler, Funktionäre und Unterstützer des Vereines sowie Vertreter der Landesregierung, der Gemeinde, der Sportunion, des Fußballverbandes, der umliegenden Vereine und Wirtschafts- sowie Pressevertreter.

Vereinsobmann Michael Mosgöller gab einen Kurzüberblick über 40 Jahre Sportverein Raxendorf. Die Gründungsversammlung fand am 21. April 1978 im Gasthaus Göbl statt. Alle Gründungsmitglieder erhielten eine Ehrenurkunde, wobei man drei Personen besonders hervorheben muss – Auferbauer Franz (Bana), Auferbauer Franz (Waudi) und Thalinger Johann sind nach wie vor aktiv im Verein und erhielten das goldene Ehrenzeichen der Sportunion Niederösterreich überreicht. Zum Abschluss des Festaktes übernahm Pater Karl Leisner-Becker aus Pöggstall die feierliche Segnung.

Anschließend an den Festakt gab es Verpflegung durch die Fa. Grünstäudl.

Der Sportplatz selbst stand am Nachmittag den Kindern zur freien Verfügung – es wurde ein Stationenprogramm der Sportunion Niederösterreich geboten. Im Clubgebäude gab es eine Dressen- sowie Trainingszügeausstellung von Jung bis Alt, sowie eine Schau aller Festplakate der letzten 40 Jahre. Ein besonderes Highlight war die Fotoausstellung sowie die Chronik des Vereines, welche man am Parkplatz begutachten konnte. Viele Besucher schwelgten hier gemeinsam in Erinnerungen an alte Zeiten.

Am Nachmittag fand die offizielle Übergabe der neuen Trainingsbekleidung sowie neuer Dressen für Nachwuchs und Kampfmannschaft statt.

Als Abschluss dieses ereignisreichen Tages fand anlässlich des WM-Finales in Russland ein Public-Viewing statt.



Foto: USV Raxendorf

Hinten von links: Obmann Michael Mosgöller, Bezirksstellenleiter Wirtschaftskammer Franz Eckl, Hauptgruppenobmann Werner Vogl, Pater Karl Leisner Becker, LAbg. Karl Moser, Präsident des Niederösterreichischen Fußballverbandes Johann Gartner, Bgm. Johannes Höfinger, Vize-Bgm. Günter Schneider, Vizepräsident Sportunion NÖ Peter Schwarzenpoller, Obmann-Stv. Gerald Göls, Bezirksleiter Sportunion NÖ Peter Glinz, Gruppenobmann Johann Gschossmann, Obmann-Stv. Johann Strobl
 Vorne von links: Gründungsmitglieder: Johann Geyer, Franz Auferbauer, Johann Thalinger, Franz Auferbauer, Josef Fertl, Josef Grünstäudl und Franz Kranzer

Caritas Wohnhaus Raxendorf - Gartengestaltung

Im Frühjahr dieses Jahres entstand die Idee eines Projektes zwischen dem Caritas Wohnhaus Raxendorf, der Katholischen Jugend Raxendorf und den Firmen Jägerbau Pöggstall und Baggerunternehmen Laher aus Würnsdorf.

Im Garten des Wohnhauses gab es seit Jahren immer einen Bereich, wo Regenwasser aufgrund des lehmigen Bodens nicht versickern konnte – somit lag dieser Teil brach und wurde nicht genutzt. Dieses Problem wurde im Zuge der Zusammenarbeit der bereits genannten Beteiligten behoben.

Die Aushubarbeiten übernahm Kleinunternehmer Benjamin Höfinger mit seinem Baggerunternehmen. An etlichen Abenden wurde dann Betonschotter eingebracht, Leistensteine in Zement verlegt und mit Fugensand ausgefugt. Durch die Umrandung mit Pflastersteinen ist die dahinter liegende Naschecke auch RollstuhlfahrerInnen zu-

gänglich. Die Bewohner zeigten großes Interesse und Neugierde und verfolgten täglich die Fortschritte im Garten.

Sämtliches Material wurde von den Firmen Jägerbau Pöggstall und Baggerunternehmen Laher Würnsdorf unentgeltlich zur Verfügung gestellt – wofür sich Bewohner und Betreuer nochmals herzlichst bedanken wollen!

Ebenso bei der Katholischen Jugend Raxendorf für die gute Zusammenarbeit und Übernahme der Bauarbeiten!

Als Abschluss des Projekts kam es zu einem gemütlichen Beisammensein beim neu gestalteten Plätzchen im Garten des Wohnhauses. Im Spätsommer wurde dieser Platz bereits von den Bewohnern für gemütliche Abende am offenen Feuer der Feuerstelle genutzt.



hinten von links: Christoph Rafetseder, Stellvertretung Wohnhaus Elisabeth Höfinger, Manuel Derfler, Michael Karl, Patrick Strauß, Daniel Gschwandtner, Johann Bock, Valentin Bräuer, Reinhard Baumgartner, vorne von links: Stefan Weiringer, Florian Piringer, Jugendleitung Florian Lorenz, Benjamin Höfinger, WH-Leitung Gerhard Frühauf, BM Bernhard Sekora, Wohnhaussprecher Andreas Kneifel

Superstars der Schlagerszene: Live in Braunegg

Braunegg im Schlager-Fieber: Am 06. Juli besuchten die absoluten Superstars der Schlagerszene, die Amigos, ihre Fans im Südlichen Waldviertel. Mit der Tour 2018 „Amigos GOLD“ feierten Karl-Heinz und Bernd Ulrich sagenhafte 100 Gold- und Platinauszeichnungen. wavamedia veranstaltete ein unvergessliches Open-Air Konzert in Braunegg, welches Jung und Alt begeisterte.

Trotz dunkler Wolken am Himmel kamen viele Besucher zu der neuen Aussichtsplattform nach Braunegg, so dass das Konzert bis auf wenige Plätze ausverkauft war. Bei romantischer Abendstimmung betraten die Amigos die große Open-Air Bühne. Mit über 150 Auftritten pro Jahr sind Bernd und Karl-Heinz Ulrich mit Liedern, die zum Träumen, aber auch Nachdenken anregen, immer ganz nah dran an ihrem Publikum. Gespielt wurden Hits wie „Santiago Blue“ und „Ich geh für dich durch’s Feuer“. Aber auch mit Liedern aus ihrem neuen Album „Zauberland“, sorgten die zwei für Stimmung. Das Publikum belohnte sie mit reichlich Applaus und zum Schluss hielt es niemanden mehr auf den Stühlen. Direkt vor der Bühne wurde geschunkelt und getanzt. Das große Überraschungs-Feuerwerk rundete das Schlager-Event perfekt ab. Bei einer Autogrammstunde konnten die Fans ihren Stars so richtig nahe kommen und das ein oder andere Wort wechseln. Publikumsnähe ist den Brüdern aus Hessen sehr wichtig. „Wir freuen uns, wenn wir nach den Konzerten von den Leuten angesprochen werden und sie aus ihrem Leben erzählen, weil wir sie mit unseren Liedern im Herzen und der Seele berührt haben.“

Ein großer Dank geht an die Dorfgemeinschaft Braunegg für die gute Zusammenarbeit.



Vespatreffen in Braunegg

Der Vespa Club Wachau machte Halt in Braunegg. Über 80 Vespas eroberten die Aussichtsplattform in Braunegg bei herrlichstem Sommerwetter im August. Nächstes Jahr kommen wir wieder – so der einhellige Tenor. Für das „Anrollern 2019“ gibt’s schon über 300 Anmeldungen.



Emmi macht dich schlau

Auflösung der Frage von Seite 13



Wieviele Kilometer werden täglich von den Bussen der Fa. Hader und der Fa. Gruber für den Transport unserer Kindergartenkinder gefahren?

Antwort:

✚ Derzeit werden 30 Kinder mit den Bussen zum Kindergarten in Heiligenblut gebracht und auch wieder nach Hause transportiert.

✚ **Die Busse fahren dabei täglich 138 km.**

Und wie war dein Tipp?

Frage:

Welche Ortschaft in der Gemeinde ist das??



Eibetsberg

Bilderrätsel: Finde die 5 Fehler



Ärztenotdienst Oktober bis Dezember 2018

Oktober 2018

26. - 28. Dr. FAKHOURI Alexander Weiten 02758/8383

November 2018

01. Dr. BUCHEGGER Brigitte Pöggstall..... 02758/2850

03./04. Dr. WURZER Franz Pöggstall..... 02758/2218

10./11. Dr. FAKHOURI Alexander Weiten 02758/8383

17./18. MR Dr. MITTERMAIER Helmut Raxendorf..... 02758/7373

24./25. Dr. BUCHEGGER Brigitte Pöggstall..... 02758/2850

Dezember 2018

01./02. Dr. WURZER Franz Pöggstall..... 02758/2218

08./09. MR Dr. MITTERMAIER Helmut Raxendorf..... 02758/7373

15./16. Dr. FAKHOURI Alexander Weiten 02758/8383

22. Dr. FAKHOURI Alexander Weiten 02758/8383

23. MR Dr. MITTERMAIER Helmut Raxendorf..... 02758/7373

24. Dr. BUCHEGGER Brigitte Pöggstall..... 02758/2850

25. Dr. WURZER Franz Pöggstall..... 02758/2218

26. Dr. FAKHOURI Alexander Weiten 02758/8383

29./30. Dr. WURZER Franz Pöggstall..... 02758/2218

31. Dr. BUCHEGGER Brigitte Pöggstall..... 02758/2850

Im Internet abrufbar unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>

Zahnärztenotdienst Oktober bis Dezember 2018



Oktober 2018

26. - 28. Dr.med.dent. STÖGERER Katharina Langenlois 02734/3431

November 2018

01. Dr. med.dent. STEINWENDTNER O. Gföhl 02716/6380

03./04. Dr.med.dent. SIMSEK Mevlüt St. Pölten..... 02742/21120

10./11. Dr.med.univ. HÖLLERER Friedrich ..Krems 02732/84307-0

17./18. DDr. KAPRAL David Lichtenau 02718/20767

24./25. DDr. HOFBAUER Maximilian Pöggstall..... 02758/4090

Dezember 2018

01./02. Dr.med.univ. EINICHER Susanna St. Pölten..... 02742/353532

08./09. Dr.med.univ. SOMMER Helmuth ... St. Pölten..... 02742/354344

15./16. Dr.med.univ. BRYK Barbara..... Senftenberg 02719/8169

22./23. Dr.med.univ. DRAZDIL Kamil..... Krems 02732/73760

24. - 26. Dr. DANGL-GRÜNWALD Karin Obergrafendorf..... 02747/2468

29./30. DI Dr.med.dent. FIETZ Klaus..... Zwettl..... 02822/53568

31. DDr. SCHWARZINGER-SCHAUER P. Gansbach 02753/20777

Im Internet abrufbar unter: <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>